



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL

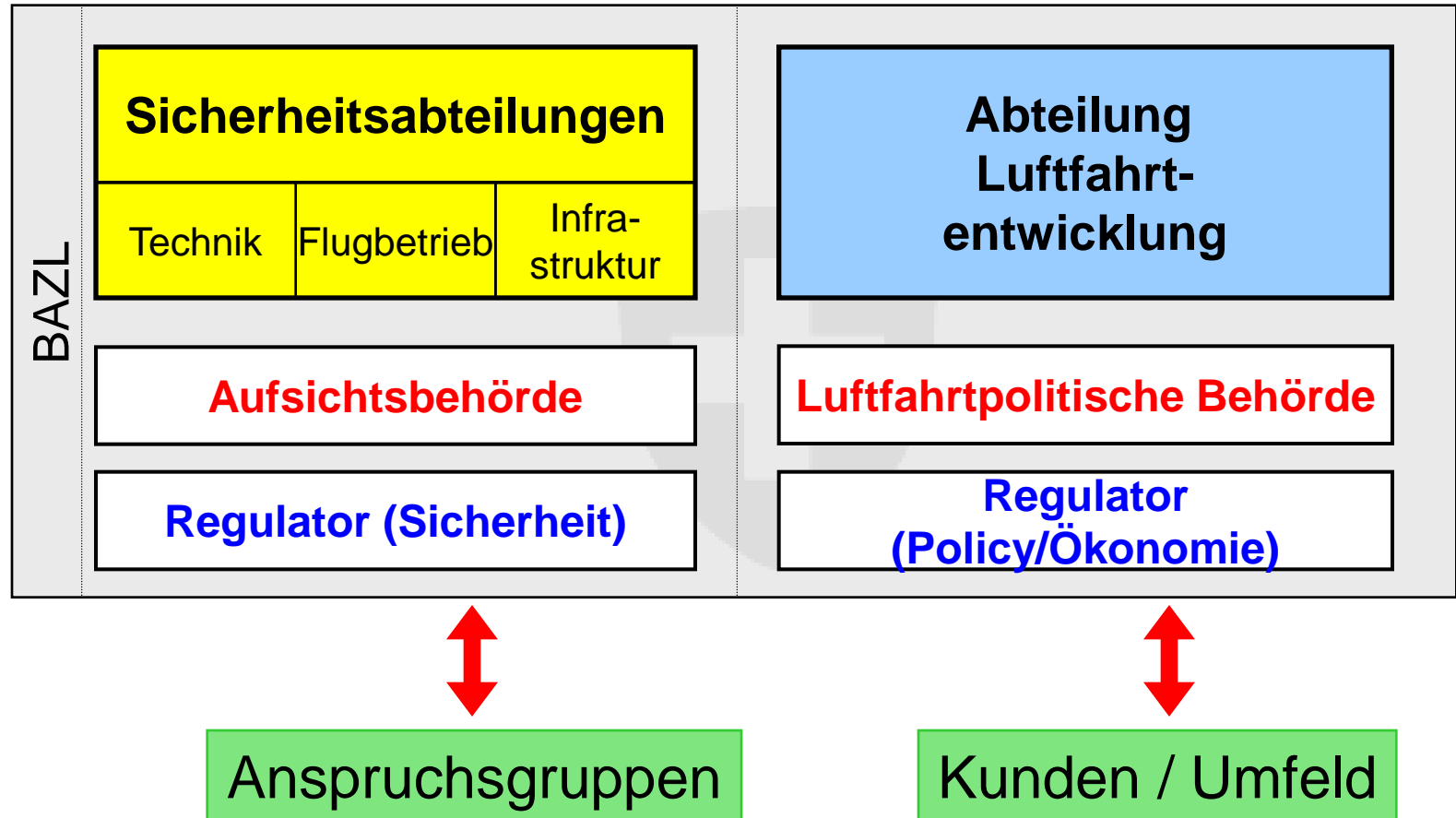
Abteilung Sicherheit Infrastruktur

# Vorstellung BAZL und Aufgaben der Abteilung SI

Ch. Kindler, Ch. Freiesleben, M. Bühler, 08.09.2017, Windenergie Seminar 2017

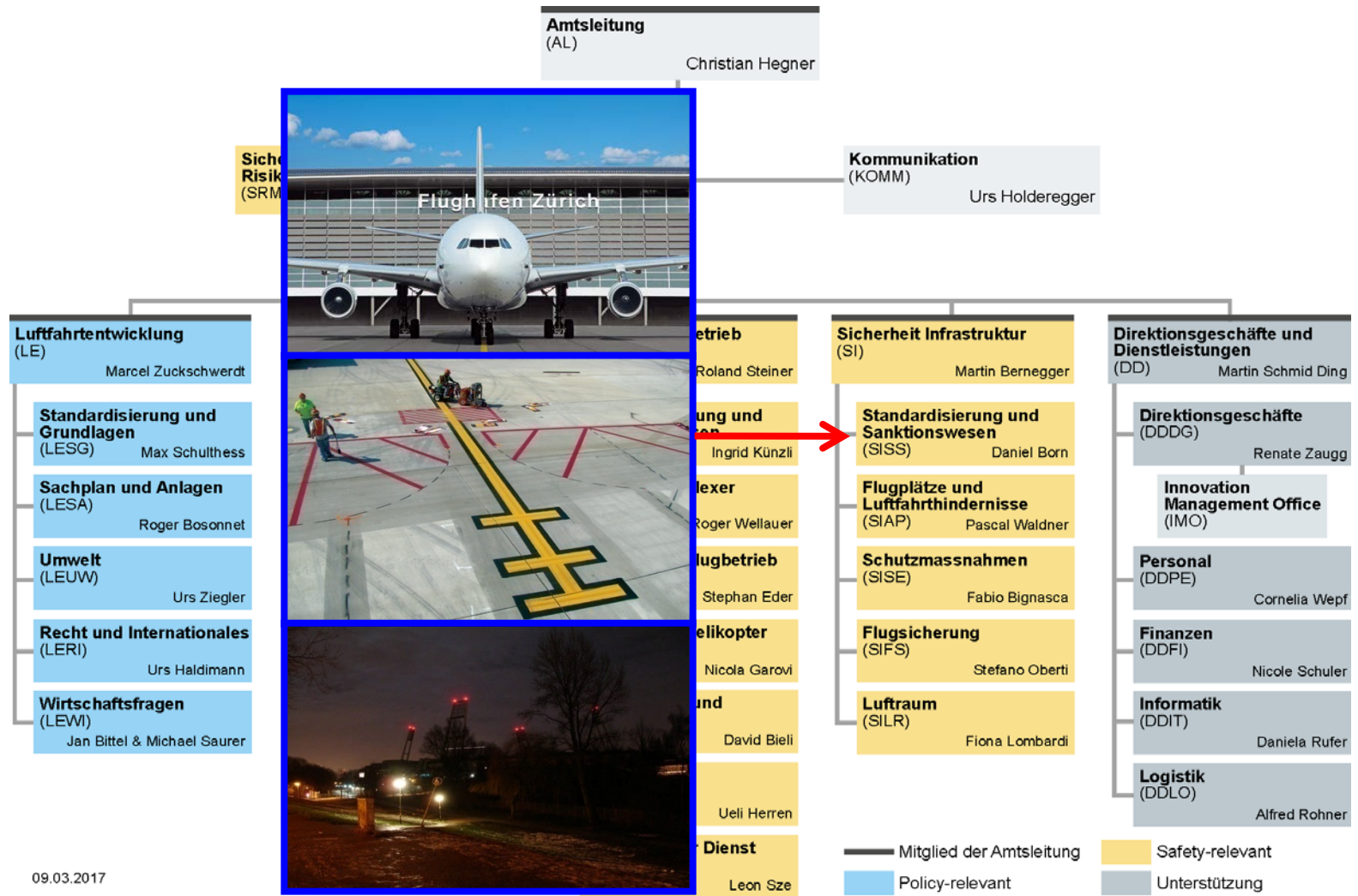


# Aufteilung der Aufgaben im BAZL





# Organigramm BAZL - SISS



09.03.2017

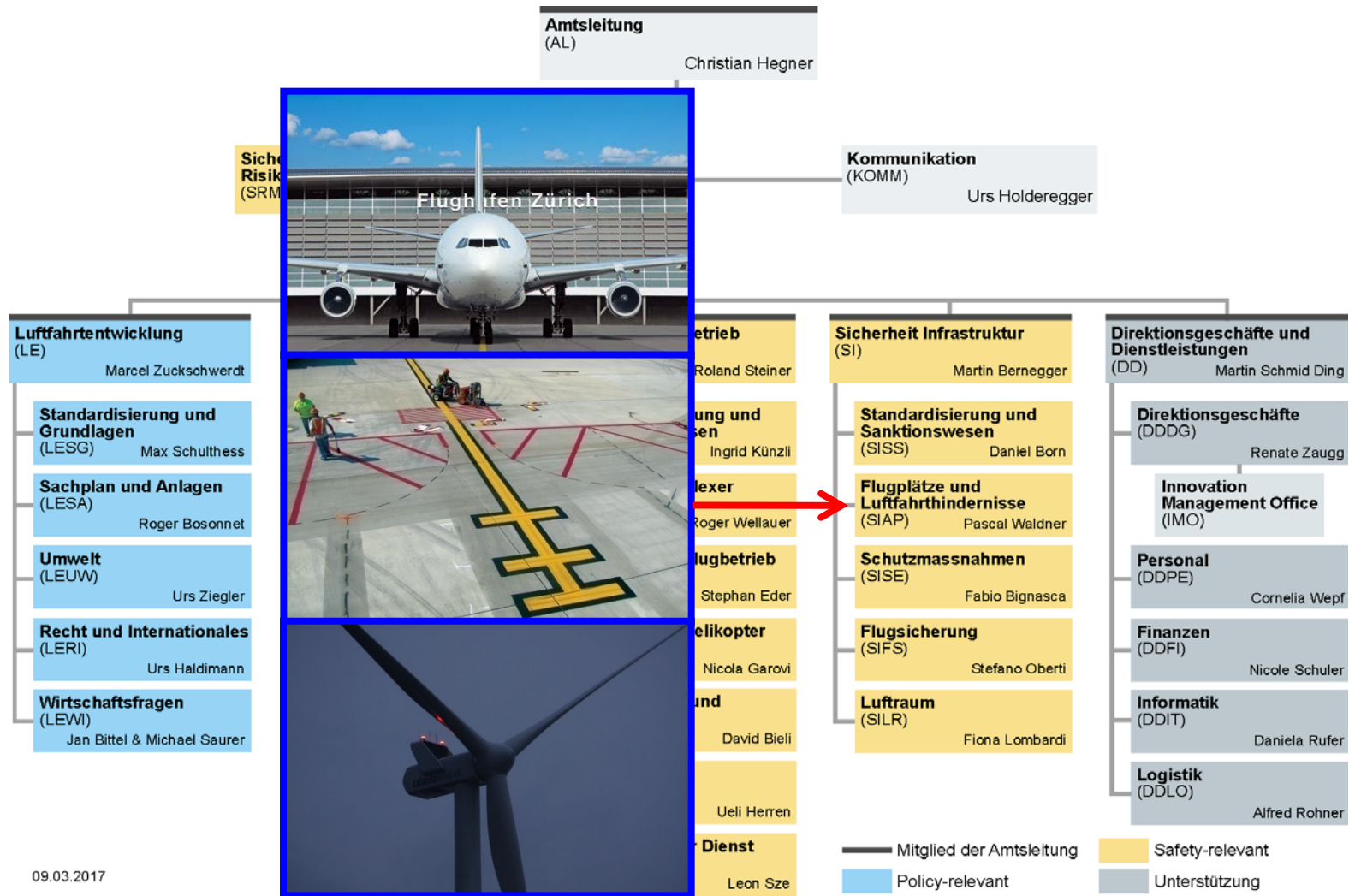


# Aufgaben der Sektion - SISS

- Rechtsdurchsetzung (Administrativ- und Strafverfügungen)
- Rechtsberatung intern/extern, u.a. LFH-Verfügungen inkl. WEA
- Vertretung des BAZL in Verfahren vor Gerichten wie BVGer und Bundesgericht
- Standardisierung: Analyse internationaler Vorschriften (ICAO und EU/EASA), Integration ins nationale Recht / Umsetzung
- Leitung Rechtsetzungsprojekte aus dem Bereich SI, zurzeit insbes. **Teilrevision Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL) mit neuem Luftfahrthinderniskonzept (inkl. WEA)**
- Koordination Ämterkonsultationen und parl. Vorstösse



# Organigramm BAZL - SIAP



09.03.2017

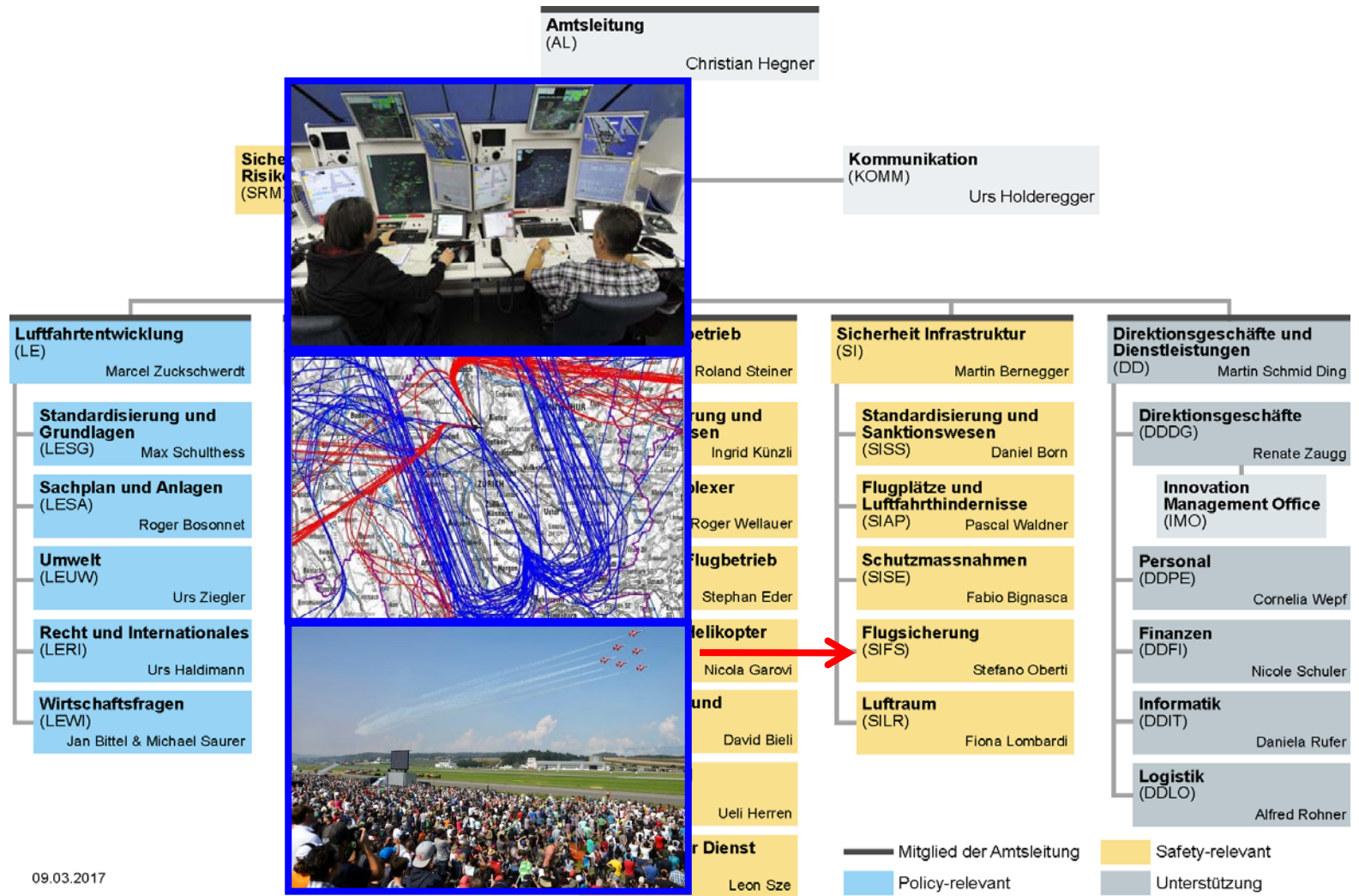


# Aufgaben der Sektion - SIAP / LFHD

- Erfassen, Beurteilen und Bewilligen von Luftfahrthindernissen in der Schweiz und Liechtenstein  
somit: **Durchführen des Bewilligungsprozesses für WEA**
- Überprüfen der Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen und Auswerten der Hindernisse auf Flugplätzen
- Steuern der Publikationen von Luftfahrthindernissen
- Evaluieren von neuen Beurteilungs- und Markierungsmethoden
- Überprüfen von Projekten bezüglich neuer Hindernisarten
- Erstellen und Aktualisieren von Richtlinien zu Luftfahrthindernissen



# Organigramm BAZL - SIFS





# Aufgaben der Sektion - SIFS

- Aufsicht über die Flugsicherung und den Flugwetterdienst
- Überwachung der Ausbildung und Lizenzierung des Flugsicherungspersonals
- Überprüfen der An- und Abflugverfahren auf schweizerischen Flugplätzen technisch und in Bezug auf die Sicherheit
- Aufsicht über die Durchführung öffentlicher Flugveranstaltungen mit Blick auf die Sicherheit der Teilnehmenden wie auch der Zuschauer
- **Windenergieanlagen (Aufsicht Skyguide & MeteoSchweiz)**





# Wichtigste Rechtliche Grundlagen

## Nationales Recht:

- ➔ **Luftfahrtgesetz (LFG)**
- ➔ **Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL)**  
<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19940344/201512010000/748.131.1.pdf>
- ➔ **Verordnung über den Flugsicherungsdienst (VFSD)**  
<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19940344/201512010000/748.131.1.pdf>

## Internationales Recht:

- ➔ **EU Verordnung No. 1035/2011**  
Festlegung gemeinsamer Anforderungen an die Erbringung von Flugsicherungsdiensten
- ➔ **ICAO Annex 10 und 14**
- ➔ **ICAO DOC 8168 (PANS-OPS) VOL II**



# Empfehlungen / Praxis

## National:

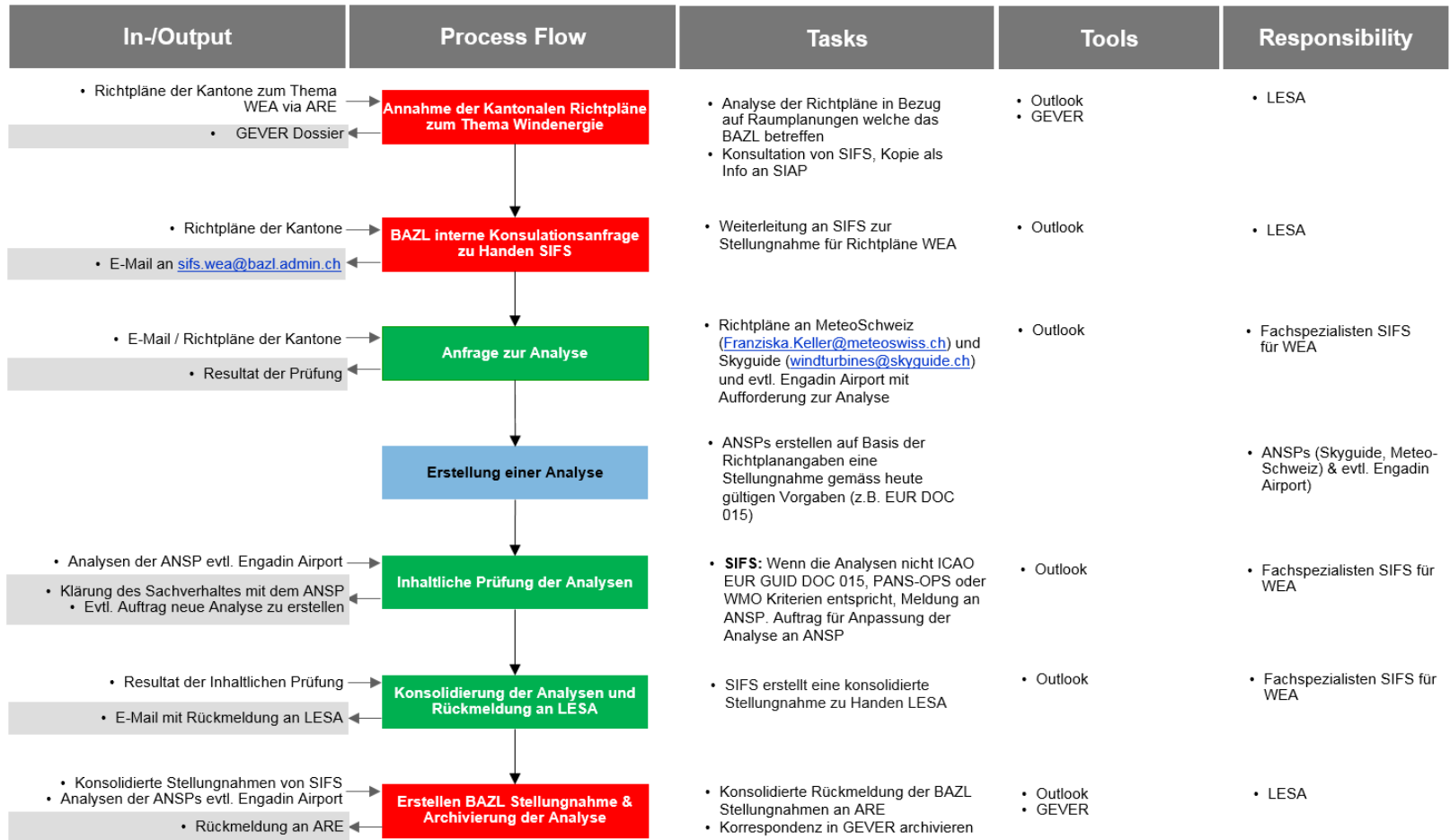
- **Richtlinie Luftfahrthindernisse**

## International:

- **ICAO EUR GUID DOC 015**  
Europäisches Anleitungsmaterial zum Umgang mit Anlageschutzbereichen
- **EUROCONTROL-GUID-0130**  
Eurocontrol Guidelines; Beurteilung möglicher Auswirkungen von WEA auf Überwachungs-Sensoren (SUR = Radar)
- **Instrument Flight Procedure Design Manual Switzerland (IFPDM)**  
Kriterien für das Design von An- und Abflugverfahren



# Prozess «kantonale Richtpläne» BAZL





# Analysen von WEA - Vorphase Luftfahrthindernis

Luftfahrtspezifische Studie (Expertise) für (Windenergie-) Anlagen ab **60m** Gesamthöhe von:



**skyguide**

Windenergie Experten Team

[windturbines@skyguide.ch](mailto:windturbines@skyguide.ch)



**MeteoSchweiz**

Frau Franziska Keller

[Franziska.Keller@meteoswiss.ch](mailto:Franziska.Keller@meteoswiss.ch)



**Generalsekretariat VBS**

Windenergieanlagen

Maulbeerstrasse 9

3003 Bern



# Bewilligung Luftfahrthindernis (VIL)

- Gestützt auf Art. 41 LFG (Luftfahrtgesetz) und Art. 63 ff. **VIL** (Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt) ist das **BAZL** zuständig für die **Bewilligung zur Erstellung oder Änderung von Luftfahrthindernissen**, also auch **von WEA**.
- **Bewilligungserfordernis** (voraussichtlich ab 2019 gewisse Anpassungen):
  - a) ab **60 m Höhe** und mehr im **bebauten** Gebiet,
  - b) ab **25 m Höhe** und mehr im **nicht bebauten** Gebiet, und
  - c) bei Durchstossung einer Fläche eines Hindernisbegrenzungsflächen-Katasters (HBK)  
[praktisch in erster Linie bei Flugplätzen, in der Zukunft ev. auch bei Flugsicherungsanlagen]
- Es ist dies die hauptsächliche bundesrechtliche Bewilligung für WEA (daneben gibt es Anschlussbewilligungen des Eidg. Starkstrominspektorates ESTI).
- Das **BAZL** ist aber für LFH und somit WEA **keine „Bundesrechtliche Leitbehörde“**, d.h. es hat keine formellen Koordinationspflichten, insb. auch nicht zu den kantonalen (inkl. kommunalen) Verfahren. Inhaltlich äussert es sich einzig zu luftfahrtrechtlichen Bereichen, insb. zu nötigen Sicherheitsmassnahmen.



# Bewilligung Luftfahrthindernis (VIL)

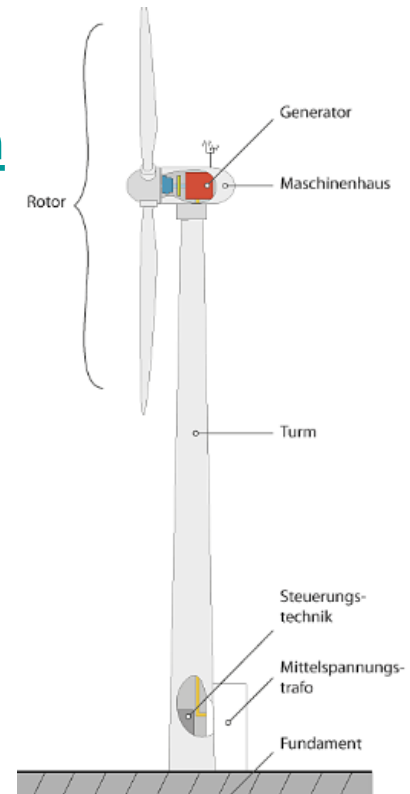
- Diese **bundesrechtliche (Neben-) Bewilligung** hat **keinen** verfahrensrechtlichen Zusammenhang mit der **kantonrechtlichen Baubewilligung** – die beiden Verfahren werden aber i.d.R. zeitlich einigermaßen parallel geführt.
- Das BAZL nimmt **nicht** Stellung im kantonalen Baubewilligungsverfahren (anders als im vorangehenden Richtplanverfahren).
- Die kantonalen Baubewilligungsbehörden dürfen vom Bundesrecht her auch **nicht** die BAZL-Bewilligung für ihr Verfahren zur Voraussetzung machen, da sie keine bundesrechtlichen und insbes. luftfahrtrechtlichen Kompetenzen haben. Die beiden Verfahren sind wie erwähnt rechtlich unabhängig.
- Die Koordination erfolgt über den Luftfahrthinderniseigentümer bzw. den Projektverfasser der WEA, er stellt die Gesuche im Bundes- und kantonalen Verfahren. Künftig gewisse Koordination auf Bundesebene mit dem Guichet Unique (noch in Ausarbeitung), ändert inhaltlich NICHTS am Bewilligungserfordernis beim BAZL.
- Das BAZL hat zudem seine Praxis so justiert, dass ein Projekt im **baureifen Zustand sein muss**, damit ein Bewilligungsgesuch (mit den definitiven technischen Rahmenbedingungen) gestellt werden kann.



# BAZL-Bewilligung Luftfahrthindernis

## Beilagen welche zwingend dem Bewilligungsgesuch zur Errichtung eines Luftfahrthindernisses beizulegen sind:

- **Kartenausschnitt 1:25'000**  
Mindestformat A4 → <http://map.geo.admin.ch>
- **Seitenansicht der Anlage mit folgenden Angaben:**
  - Einzelner Typ
  - Naben- und Gondelhöhe
  - Rotorblattlänge
  - Rotordurchmesser





# Fragen?

